

**Brackwede  
Sennestadt  
Senne**



## Schläger geht in Haft

**Ummeln** (WB). Ein 30-jähriger Mann, der am Mittwoch, 3. April, auf einen Bekannten eingeschlagen hatte, ist jetzt von der Polizei überführt worden. Gegen ihn lagen zwei Haftbefehle vor.

Ein 41-jähriger Bielefelder hatte angegeben, von dem 30-Jährigen, der ihm bekannt war, an der Föhrenstraße geschlagen worden zu sein. Nach einer gemeinsamen Busfahrt habe der 30-Jährige gegen 18.30 Uhr auf ihn eingeschlagen und sein Handy aus dem Rucksack gestohlen. Danach sei er in einem nahen Discounter eingekauft gegangen. Als er zurückkam, habe der Mann nochmals auf sein Opfer eingeschlagen.

Zeugen bestätigten, dass der 30-Jährige mehrfach auf den 41-Jährigen eingeschlagen und ihn auch getreten hatte. Bei der Festnahme leistete der Mann erheblichen Widerstand. Gegen ihn bestehen Haftbefehle der Staatsanwaltschaften Bielefeld und Düsseldorf. Er wurde sowohl wegen Drogenbesitzes als auch gefährlicher Körperverletzung verurteilt.

## Führung über Queller Friedhof

**Quelle** (WB). Zum ersten Mal wird eine fachkundige, kostenlose Führung über den Queller Friedhof angeboten: Friederike Hennen und Martina Hollmann vom Umweltbetrieb (UWB) laden für diesen Sonntag dazu ein. Der Friedhof ist fast 100 Jahre alt und abwechslungsreich gestaltet: Gräber, Grabsteine oder Kapelle haben sich über die Jahrzehnte unterschiedlich entwickelt. Die UWB-Fachfrauen sind für Planung und Erhaltung zuständig. Sie kennen architektonische und planerische Besonderheiten, können dazu Fragen beantworten.

Der Rundgang beginnt um 10 Uhr vor der Kapelle an der Magdalenenstraße. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Kinderkirche in Quelle

**Quelle** (WB). Die Kinderkirche der Johannesgemeinde Quelle lädt am Samstag, 6. April, alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren von 10 bis 12 Uhr ins Gemeindehaus ein. Es geht um das besondere Fest, das Jesus am Abend seiner Verhaftung mit seinen Freunden feierte. Ein Kelch und das geteilte Brot spielen dabei eine besondere Rolle. Am Sonntag sind dann alle zum Familiengottesdienst um 10 Uhr in die Kirche eingeladen.

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle Brackwede**  
Hauptstraße 90-92, 33647 Bielefeld  
Telefon 0521 / 9 42 17 10  
Fax 0521 / 9 42 17 50

**Abonnentenservice**  
Telefon 0521 / 585-100  
Fax 0521 / 585-371

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0521 / 585-8  
Fax 0521 / 585-480

**Lokalredaktion Brackwede**  
Peter Bollig 0521 / 585-596  
Markus Poch 0521 / 585-251  
Kerstin Sewöster 0521 / 585-257

**Sekretariat**  
Beate Willer 0521 / 585-247  
Fax 0521 / 585-498  
brackwede@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

# Biobetrieb investiert in neue Molkerei

Gut Wilhelmsdorf: Gebäude kostet 1,5 Millionen Euro – Nachfolge wird vorbereitet

Von Kerstin Sewöster

**Eckardtsheim** (WB). Bis die Milch durch unterirdische Rohre direkt vom Kuhstall in die Molkerei fließt, vergehen noch einige Monate. Doch zu übersehen ist die Erweiterung nicht mehr: Gut Wilhelmsdorf investiert 1,5 Millionen in ein neues Gebäude – für die Molkerei, die Gemüseboxen-Packerei und Büroräume.

Die Hälfte des Neubaus, der auf dem Gelände der alten Mühle errichtet wurde, ist für die neue Molkerei bestimmt. Und laut Dr. Ulrich Schumacher, der gemeinsam mit Johannes Berger den Betrieb vor fast 25 Jahren gründete, wurde die Investition höchste Zeit. Die 220 Kühe liefern täglich 6000 Liter Milch. Das meiste wird in der eigenen Molkerei abgefüllt oder zu Joghurt verarbeitet, ein kleinerer Teil an die Bio-Großmolkerei Söbbecke geliefert.

Die alte Molkerei, die in der einstigen Großküche des Gutes eingerichtet war, ist nicht nur eng, sondern erschwert auch optimierte Arbeitsabläufe. Für den Weg von der Melkanlage im Stall bis zur Molkerei wird die Milch bislang in einen Tank abgefüllt und mit einem Traktor gefahren. Künftig fließt das weiße Lebensmittel per Leitung direkt vom Stall zur Molkerei. Im Sommer wird Gut Wilhelmsdorf auch einen Milchtechnologiestand einrichten. Dann könne man neben Milch und Joghurt auch über neue Produkte nachdenken wie zum Beispiel über Fruchtjoghurt oder Frischkäse, wie Schumacher erklärt.

Mit der 1,5-Millionen-Euro-Investition sind die Weichen aber nicht nur technisch auf Zukunft gestellt, sondern wird auch der Weg für die nächste Generation bereitet. Seit fast 25 Jahren leiten



Dr. Ulrich Schumacher vor dem Neubau. Der Bioland-Betrieb Gut Wilhelmsdorf investiert 1,5 Millionen Euro und setzt damit Zeichen für

die Zukunft. Nach fast 25 Jahren denken er und sein Geschäftspartner Johannes Berger über die Nachfolge nach. Fotos: Kerstin Sewöster

ten Schumacher und sein Partner Gut Wilhelmsdorf. Sie sind 57 beziehungsweise 60 Jahre alt und denken über Nachfolger nach. Die wurden bereits gefunden: Tochter Maika Schumacher, die gerade ihren Master in Agrar-Wirtschaft in Dänemark macht, und Friederike Heggelmann, die bereits als Betriebsleiterin auf Gut Wilhelmsdorf beschäftigt ist, wollen in ein paar Jahren die Leitung übernehmen. »Das wird dann eine Frauenwirtschaft«, zeigt sich Schuma-

cher zufrieden. Anvisiert ist dafür das Jahr 2022. Auch die von Bodelschwingschen Stiftungen, von denen Land und Hof gepachtet wurden, haben eine Verlängerung der Verträge in Aussicht gestellt, wie er sagt. Schumacher und sein Partner Johannes Berger pachten seit 1995 Gut Wilhelmsdorf samt Ländereien. Seit 1998 ist der Betrieb biozertifiziert und genauso lange besteht die eigene Hofmolkerei. Der Biolandbetrieb beschäftigt 50 Mitarbeiter.

Die Hälfte des neuen Gebäudes mit einer Grundfläche von 600 Quadratmetern ist der Molkerei bestimmt – inklusive moderner Hygieneschleuse und Mini-Labor. Des Weiteren soll in das neue Gebäude die Packstation für die mittlerweile 700 Gemüseboxen pro Woche eingerichtet werden – inklusive Kühlraum. »Zur Zeit werden die Boxen in gemieteten Räumen der ehemaligen Senneküche mitten in Eckardtsheim zusammengestellt. Das ist mit viel Fahrerei verbunden«, sagt Schumacher. Ausgebaut werden soll nach Einweihung des neuen Gebäudes auch das Angebot der Büroboxen, wie eine neuere Gut Wilhelmsdorf-Geschäftsidee titelt. »Das Büroobst wird schon gut angenommen« freut sich Schumacher. Es seien von allem Firmen,

die mittlerweile regelmäßig 150 Kisten pro Woche mit verzehrfertigem Obst- und Gemüseangebot für ihre Mitarbeiter bestellen.

Mehr als 70 Besuchergruppen nutzen alljährlich das Angebot, Gut Wilhelmsdorf bei einer Führung kennenzulernen. Transparenz ist den beiden Agrarwirten weiterhin wichtig. Deshalb bekommt das neue Molkereigebäude zwei große Panoramascheiben, durch die Besucher einen Blick in die Produktion werfen können.

Ulrich Schumacher hofft, »dass der Umzug im Sommer und »hoffentlich bis zum Erntedankfest auf dem Hof abgeschlossen ist«.

Ideen gibt es auch schon für die dann frei werdende ehemalige Großküche. Eine eigene Hof-Imkerei könnte geschaffen werden. Und auch die Verwertung der eigenen Tiere sei vorstellbar. Ulrich Schumacher: »Wir wollen wieder eine gute Salami haben.«

@ www.gut-wilhelmsdorf.de



Mit diesem Tank wird aktuell die Milch von der Melkanlage zur Molkerei gefahren. Das ist bald nicht mehr nötig.



220 Milchkühe werden täglich gemolken. Etwa 60 Rinder leben auf Gut Wilhelmsdorf, um den Milchviehbestand zu verjüngen.

# 15. Sommerbiathlon kommt

Dalbker Schützen rufen zur Teilnahme auf – Schießstand geöffnet

**Sennestadt** (WB/mp). Zu einem sportlich-geselligen Tag in Sennestadt laden erneut die Dalbker Schützen ein: Im Grünzug an der Elbeallee startet am Samstag, 18. Mai, um 13 Uhr der 15. Sommerbiathlon der Schützengesellschaft. Vierer-Mannschaften, die Spaß daran haben, drei Laufunden à 500 Meter zurückzulegen und dazwischen zweimal fünf Schuss mit dem Luftgewehr auf originale Biathlon-Scheiben abzugeben, können sich jetzt schon dazu anmelden.

Engagierte Läufer mit mangelnder Luftgewehr-Erfahrung haben im Vorfeld die Möglichkeit, die Kombination aus Laufen und Schießen bei den Dalbker Schützen zu trainieren. Dazu steht der Schießstand an der Paderborner Straße 331 von sofort an jeden Dienstag und Donnerstag ab 17.30 Uhr zur Verfügung.

Am Wettkampftag selbst bietet die Schützengesellschaft Speisen und Getränke für die Athleten und

ihr Publikum an. Das Finale mit den besten Teams aus den Vorläufen soll um 19 Uhr beginnen. Im Anschluss erfolgt die Siegerehrung. Das Mindestalter der Teilnehmer ist zwölf Jahre, einheitliche Mannschaftskleidung erwünscht. Weil das Teilnehmerfeld begrenzt ist, empfehlen die Schützen, sich frühzeitig über das Internet anzumelden. Alle Teilnahmebedingungen stehen unter

@ www.sg-dalbke.de



Sport, Spaß und Wettkampf in einer Veranstaltung – das ist der Sommerbiathlon der Dalbker Schützen. Foto: Markus Poch

## Heute Vortrag zur Marssonde Insight

**Brackwede** (WB). Astronomen sind gespannt auf neue Erkenntnisse über die Beschaffenheit des Planeten Mars. Die im November 2018 dort gelandete Sonde Insight sollte einen Einblick ins Innere ermöglichen. Jetzt liegen Ergebnisse der Untersuchung vor, über die heute um 20 Uhr in der Brackweder Sternwarte, Beckumer Straße 10, berichtet wird.

## Bürgerdialog behandelt Mobilität

Ummelner Gemeinschaft lädt zur Diskussion ein

**Ummeln** (WB). »Wir sind Ummeln – Rede mit und nicht darüber!« Unter diesem Motto steht das neue Diskussionsforum der Ummelner Gemeinschaft zu aktuellen Themen rund um den Orts- und Ummeln herum. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Vereinsheim des VfL Ummeln.

»Unser Ziel ist es, den Menschen eine Gelegenheit und einen Ort zu bieten, an dem Informatio-

nen und Positionen zu Themen, die Gegenwart und Zukunft im Ort berühren, ausgetauscht werden können«, erklärt Vorsitzender Uwe Winkler. Die neu aufgestellte gesellschaftspolitische Stammtisch soll zwei- bis dreimal im Jahr stattfinden.

Zum Auftakt kommen Claudia Böhm vom Deutschen Fahrradclub und Mobiel-Sprecher Marcus Lufen. Sie wollen Ideen und Konzepte zur Erhaltung der individuellen Mobilität unter Wahrung der Gesundheit und der Natur vorstellen. Es soll auch um Ummelns künftige Busanbindung gehen.